



## Der Alte Jüdische Friedhof von Prag

Der Alte Jüdische Friedhof von Prag, wohl einer der bekanntesten Europas, liegt mitten in der Prager Altstadt, im ursprünglich jüdischen Viertel Josefov.

Der Friedhof wurde in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts angelegt - der älteste Grabstein zeigt die Jahreszahl 1439 und markiert das Grab des Dichters Avigdor Kara.

Auf einer Fläche von ungefähr einer Hektare wurden in den folgenden 300 Jahren die jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner Prags bestattet. Durch die Lage des Friedhofs mitten in der Josefov bestanden keine Erweiterungsmöglichkeiten, und so wurden die Verstorbenen in übereinander liegenden Schichten begraben.

Auf diesem Areal stehen heute noch, dichtgedrängt und scheinbar wild durcheinander, 12'000 Grabsteine. Unterschiedliche Quellen gehen von zwischen 100'000 und 200'000 tatsächlich Bestatteten auf dem Friedhof aus.

Als letzte Person wurde 1787 Moses Beck hier beigesetzt.

(1891 wurde im Stadtteil Žižkov der etwa 10 mal grössere Neue Jüdische Friedhof eingeweiht, auf dem auch der Schriftsteller Franz Kafka ruht)

Der wohl bekannteste und meistbesuchte Grabstein des Alten Jüdischen Friedhofs liegt etwa in der Mitte des Friedhofs und zeigt an, wo Rabbi Jehuda Löw (ca. 1520 - 1609), der im Besitz magischer Kräfte gewesen sein soll, als Schöpfer des Golem von Prag und als Vorläufer des osteuropäischen Chassidismus berühmt wurde, begraben liegt.

Andere bekannte Persönlichkeiten, die auf dem Alten Jüdischen Friedhof beerdigt sind, sind unter anderem der Bürgermeister und Rabbiner Mordechai Maisl (1528 - 1601), der Astronom David Gans (1541 - 1613) oder Hendela Bassevi, (gest. 1628) Ehefrau eines kaiserlich-österreichischen Hofbankiers, der als erster Prager Jude in den Adelsstand erhoben wurde....

Beim aufmerksamen Betrachten der Grabsteine fallen wiederkehrende Symbole auf, die auch heute noch zu "lesen" und zu verstehen sind: Einige Beispiele:



Löwe - Vorname Jehuda oder Arie, Familien Löw



Segnende Hände:  
Familie Cohen



Trauben als Symbol  
für Glück/ Reichtum



Hirsch: Vorname Zvi,  
Familien Hirsch

Meine Bilder wollen etwas von der Atmosphäre des Alten Jüdischen Friedhofs in Prag zeigen - ich habe weniger die bekannten Grabsteine und Sarkophage fotografiert, als vielmehr versucht, die, beinahe mystische Stimmung am frühen Morgen wieder zu geben - bevor die täglich zu Tausenden über den Friedhof gehenden Touristen die Magie zudecken.

Unter [http://mirjamphotography.com/portfolio/#lightbox\[1401\]/0/](http://mirjamphotography.com/portfolio/#lightbox[1401]/0/) sind ein Teil der Fotografien auch auf meiner Website zu sehen...

Quellen:

[www.faz.net/aktuell/reise/friedhoefe-prag-juedischer-friedhof-137883.html](http://www.faz.net/aktuell/reise/friedhoefe-prag-juedischer-friedhof-137883.html)

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13531162.html>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Alter\\_J%C3%BCdischer\\_Friedhof\\_\(Prag\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Alter_J%C3%BCdischer_Friedhof_(Prag))

Soukoup Vladimir : Prag. Dorling Kindersley, 2011

Miriam Bolkag